



Bundesgesetzblatt

Teil I

2026

Ausgegeben zu Bonn am 25. Februar 2026

Nr. 45

**Sechzehnte Verordnung
zur Änderung der Zweihundertvierundzwanzigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach
Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen Dortmund)**

Vom 20. Februar 2026

Das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung verordnet aufgrund des § 33 Absatz 2 der Luftverkehrs-Ordnung vom 29. Oktober 2015 (BGBl. I S. 1894), die zuletzt durch Artikel 28 des Gesetzes vom 18. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 347) geändert worden ist:

Artikel 1

**Änderung der Zweihundertvierundzwanzigsten Durchführungsverordnung
zur Luftverkehrs-Ordnung
(Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach
Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen Dortmund)**

Die Zweihundertvierundzwanzigste Durchführungsverordnung zur Luftverkehrs-Ordnung (Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge nach Instrumentenflugregeln zum und vom Verkehrsflughafen Dortmund) vom 22. Juli 2005 (BAnz. S. 12 383), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 16. September 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 219) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

§ 4 Absatz 4 Nummer 1 Tabellenspalte 1 wird wie folgt geändert:

1. In Tabellenzeile 3 im Abflugverfahren DOMEQ FOUR QUEBEC DEPARTURE (DOMEQ 4Q) wird Satz 2 durch den folgenden Satz ersetzt:
„Steigflug mit mindestens 8,7 % (530 ft/NM) bis 6,5 DME DOR; 6,5 DME DOR ist in mindestens 4000 zu kreuzen.“
2. In Tabellenzeile 4 im Abflugverfahren HAMM EIGHT QUEBEC DEPARTURE (HMM 8Q) wird Satz 2 durch den folgenden Satz ersetzt:
„Steigflug mit mindestens 8,7 % (530 ft/NM) bis 6,5 DME DOR; 6,5 DME DOR ist in mindestens 4000 zu kreuzen.“
3. In Tabellenzeile 5 im Abflugverfahren OSNABRÜCK NINE QUEBEC DEPARTURE (OSN 9Q) wird Satz 2 durch den folgenden Satz ersetzt:
„Steigflug mit mindestens 8,7 % (530 ft/NM) bis 6,5 DME DOR; 6,5 DME DOR ist in mindestens 4000 zu kreuzen.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 14. Mai 2026 in Kraft.

Langen, den 20. Februar 2026

Der Direktor
des Bundesaufsichtsamtes für Flugsicherung
Dr. Baumann